



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach ·

Herr Oliver Pfeffer
FDP-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
25.11.2009

Beantwortung der Anfrage AF-0032/2009

Sehr geehrter Herr Pfeffer,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 3.)

Bei den Fragen 1 und 3 handelt es sich um straßenverkehrsbehördliche Angelegenheiten, die dem übertragenen Wirkungskreis zuzuordnen sind. Insoweit kann keine Beantwortung mangels Zuständigkeit des Stadtrates erfolgen.

Dennoch werden wir selbstverständlich die aufgezeigten Probleme prüfen und sofern möglich einer Lösung zuführen.

Der Fragesteller kann zudem gern persönlich hierzu im Ordnungsamt, Abt. Straßenverkehr Rücksprache nehmen.

Zu 2.)

Im Grundsatzbeschluss zum Parkhaus vom 25.04.2008 wurde ein Maßnahmenkonzept beschlossen. Darin sind Ihre Frage betreffend folgender Maßnahmen vorgesehen: Umsetzung Verkehrsberuhigung Innenstadt/Marktumfahrung, Sperrung der Esplanade für das Parken, Änderung der Gebührensatzung, Umbau Kreuzung Hospitalstraße/ Hinter der Mauer, schrittweiser Aufbau eines dynamischen Parkleitsystems, Anpassung Fußweg Georgenstraße (Teilfläche vor der ehemaligen Kaufmännischen Berufsschule), schrittweise Ampelkoordinierungen, Umbau Kreuzung Grüner Baum, Umbau Kreuzung Clemdastraße, Umbau Kreuzung Stolzestraße (Straßenbauamt) im Zusammenhang mit der Umsetzung der Verkehrsführung Realisierungskonzept "Tor zur Stadt".

Auf dieser Grundlage wurde die Kreuzung Hinter der Mauer/ Hospitalstraße als 1. Bauabschnitt umgebaut. Damit wird grundsätzlich die Anfahrt zum Parkhaus aus allen Richtungen gewährleistet.

Die Verkehrlenkung zum Parkhaus erfolgt durch die Ergänzung des vorhandenen statischen Parkleitsystems. Danach werden die Verkehre aus Westen (Frankfurter Straße) über die Rennbahn und Hospitalstraße zum Parkhaus gelenkt. Aus Norden ist eine direkte Führung über Mühlhäuser Straße und Hospitalstraße möglich. Aus Osten und Süden wird das Parkhaus über Rennbahn und Sophienstraße erreicht. Nicht im Parkleitsystem enthalten ist die Zufahrt über die Katharinenstraße. Falschfahrer und Insider, die dennoch über die Katharinenstraße kommen, werden an der Kreuzung Hospitalstraße/ Georgenstraße in die

Hospitalstraße und Hinter der Mauer gelenkt.

Damit ist sichergestellt, dass der von Ihnen angesprochene Kreuzungsbereich nicht noch stärker belastet wird, wobei eine Zufahrt zum Parkhaus über die Wydenbrugkstraße/ Sophienstraße trotzdem möglich ist. Um die vorgesehenen Fahrrichtungen entsprechend dem Parkleitsystem zu gewährleisten, ist im kommenden Jahr der 2. Bauabschnitt Kreuzung Georgenstraße/ Hospitalstraße geplant.

Mit Verkehrsfreigabe des Parkhauses werden die Fußgängerströme noch einige Zeit über die Wydenbrugkstraße / Schwarzer Brunnen zum Markt geführt. Eine Bevorrechtigung der Fußgänger am Schwarzen Brunnen ist mit dem Überweg bereits vorhanden.

Zukünftig, wenn der Ausgang vom Parkhaus auch über den Bereich der ehemaligen Kaufmännischen Berufsschule direkt in die Georgenstraße realisiert ist, muss die Gestaltung der Georgenstraße den Fußgängerströmen angepasst werden. D. h., es wird vor dem Gebäude der Kaufmännischen Berufsschule eine Verbreiterung des Gehweges geben, in dem die zu überquerende Fahrbahn in die Alexanderstraße auf ein Minimum reduziert wird.

Hinsichtlich einer umfassenden Verkehrsberuhigung der Innenstadt zwischen Frauenplan und Rennbahn und Kasseler Straße und Hauptbahnhof hat das beschlossene "Mittelfristige Verkehrskonzept" Bestand. Dieses ist im Internet unter www.eisenach.de/Buergerservice/Konzepte einzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister